



Weihnachten feiern in Ost

Am 16. Dezember war es wieder so weit: Die Gemeinde Frankfurt-Ost konnte zwei Jahre nach Corona ihre Weihnachtsfeier gemeinsam in ihrer Kirche in der Luisenstraße feiern. Nachdem ab 15 Uhr der Duft von Glühwein, Kaffee, Kinderpunsch und Plätzchen durch die Kirche zog und alle Anwesenden weihnachtlich gestimmt hatte, begann um 16 Uhr das offizielle Programm.

Da der Vorsteher der Gemeinde leider an Corona erkrankt war, führte an seiner Stelle Priester Ulrich Hein durch den Nachmittag.

Neben einem gemeinsamen Lied der Gemeinde („Stille Nacht, heilige Nacht“), einem Instrumentalvortrag („adeste fideles“) von Violine und Klavier, einem Liedvortrag des Gemeindechores („O heil’ge Nacht“) stellten sich die Orgelkids vor und luden weitere Interessenten ein, ebenfalls Teil der Orgelkids zu werden.

Die Zuhörer erfuhren viel Wissenswertes aus einem informativen Bericht über Astronomie und den Stern von Bethlehem. Der Vortrag „Weihnachten in den Ardennen“ schilderte, wie verfeindete Soldaten im Kriegswinter 1944/45 gemeinsam einen friedvollen Weihnachtsabend verbringen und machte den Geist von Weihnachten sehr deutlich.

Sehr interessant war ein Video, das die Gottesdienste, Feste und Begebenheiten der Gemeinde in vielen Bildern wiedergab. Schlussendlich erfreuten die Kinder mit dem Lied „Schneeflöckchen Weißbröckchen“ die Gemeinde, bevor der Nikolaus die Kinder mit einem Besuch überraschte und beschenkte.

Bei anschließenden Häppchen, Kuchen und Grillwürstchen bot sich die Gelegenheit zu Gesprächen und Gemeinschaft.

Vielen Dank allen Helfern und Mitwirkenden. Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeier 2024.

21. Dezember 2023

